

# fc FREIER SCHWEIZER

Heute Grossauflage

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN FÜR DEN BEZIRK KÜSSNACHT



**Christina E. Brunner**

Dipl. Naturheilpraktikerin TCM  
Naturärztin NVS  
Krankenkassenanerkannt



Bärenmatte 1, 6403 Küssnacht am Rigi  
Telefon 041 850 73 80



**Helene B. Grossmann**

www.reichlin.ch 28.11. bis 12.12.

DER NEUE RX450h VOLL-HYBRID.



Garage-Reichlin AG, Grepperstr. Küssnacht LEXUS

Küssnacht: Parkhaus Monséjour

## Thema wird heiss diskutiert

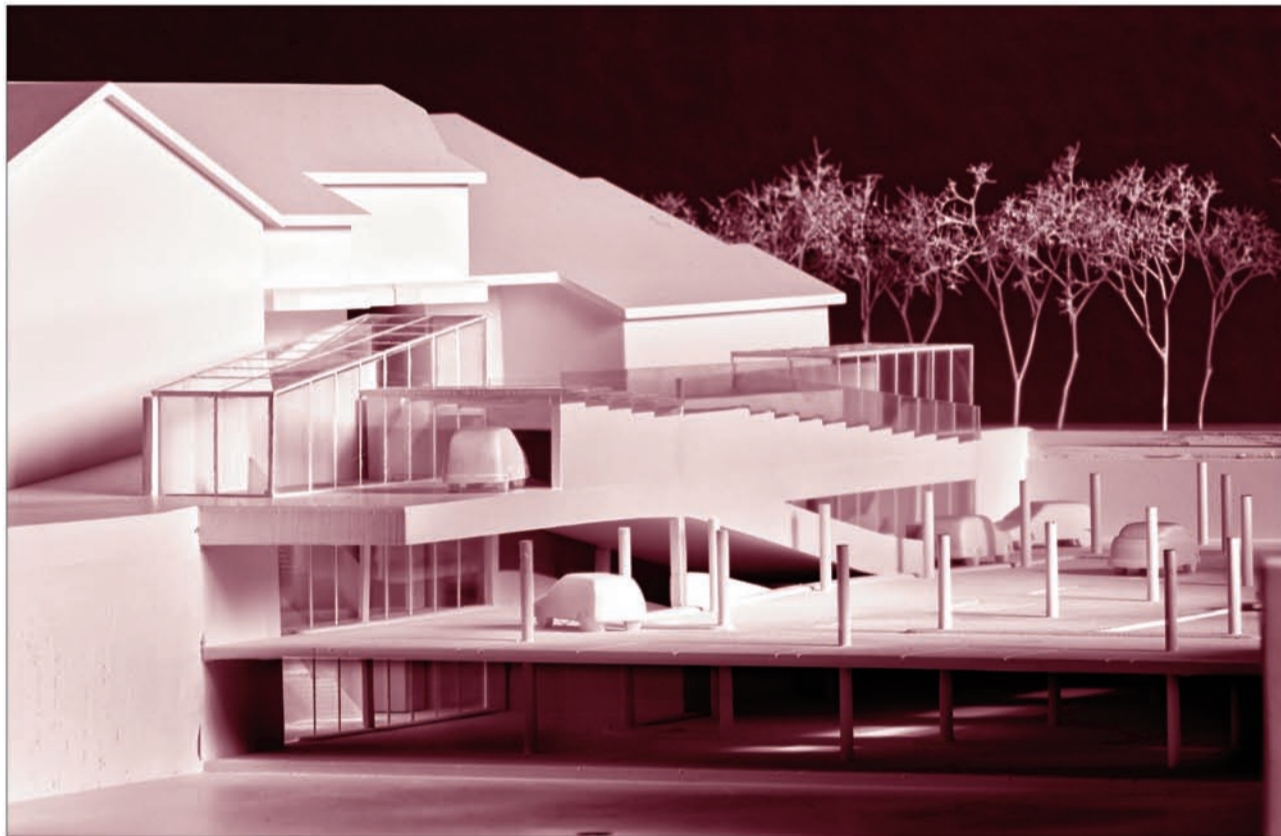
Rund um das Parkhausprojekt in Küssnacht haben sich in den letzten zwei Wochen viele Diskussionen entfacht.

VON ALEX VON DÄNIKEN

Anlass gab einerseits die Empfehlung des Bezirksrats, die Vorlage abzulehnen. Andererseits gaben die hohen Kosten von 16,5 Millionen Franken und die nicht optimale Erschliessung zu reden. Deshalb schlug der Bezirksrat unlängst vor, die Lindenhofwiese und die Kaspermatte als permanente Parkplätze zu nutzen. Für viele Bürger sind das keine echten Alternativen.

Nun macht die HSK Ingenieur AG, welche für den Projektwettbewerb nicht berücksichtigt wurde, einen schlankeren Vorschlag. Die Küssnachter Firma rechnet mit nur je einer unterirdischen und oberirdischen Parkfläche. Insgesamt sollen so für 4 Millionen Franken 143 Parkplätze entstehen.

■ **Verknüpfung mit Südumfahrung**  
Unabhängig davon, wie teuer das Parkhausprojekt werden wird, ein Problem wird schwer aus dem Weg zu räumen sein. Durch das grössere Angebot an Parkplätzen im Dorfzentrum wird auch der Verkehr zunehmen. Die heutigen öffentlichen und privaten Parkplätze im Gebiet Monséjour verursachen rund 840 Fahrten pro Tag. Mit drei Park Ebenen wird mit einem Verkehrsaufkommen über die Bahnhofstrasse zum



Die Baukosten für ein Parkhaus beim Zentrum Monséjour beziffern sich bei zwei unterirdischen und einer oberirdischen Ebene auf 16,5 Millionen Franken.

Foto: zvg

Platz Monséjour von rund 2000 Fahrten pro Tag gerechnet. Diese Mehrbelastung kann wohl langfristig nur mit der Südumfahrung aufgefangen werden.

Nichts desto trotz pochen die vielen Gewerbebetriebe im Dorfzentrum auf die Realisierung des Parkhauses. Nicht

zu unrecht: Schliesslich gibt es in der Region genug Ortschaften mit zentralen Parkhäusern. Aus den Diskussionen und den Leserbriefen, die den FS erreicht haben, lassen sich drei zentrale Fragen ableiten: Will die Bevölkerung ein Parkhaus beim Monséjour? Wieviel wollen die Steuerzahler dafür

berappen? Nehmen sie den Mehrverkehr bis zur Südumfahrung in Kauf? Die erste Frage hat die Bevölkerung schon beantwortet; sie stimmte 2007 der Initiative mit grossem Mehr zu. Die Antworten auf die zweite und die dritte Frage stehen noch aus. Diese gilt es zu diskutieren. **Seite 20**



Der Neubau des Strandbades Seeburg in Küssnacht nimmt Formen an: Die prägnante Holzkonstruktion in Elementbauweise verbindet alle Elemente des Seebades unter Dachlandschaft.

Foto: rü

## Konstruktion in Holz

rü. Die Arbeiten zur Erstellung des Strandbad-Neubaus in Küssnacht kommen gut voran. Das Gebäude wird als Holzkonstruktion in Elementbauweise

erstellt. Holz aus den Wäldern der Umgebung wurde in lokalen Betrieben verarbeitet und wird jetzt am See in Küssnacht eingebaut. **Seite 15**



Freude über das Projekt, von links: Michael Lutz (Umweltbeauftragter), Maria Schönenberger (Gymnasium), Urs Keel (Missionshaus), Hanspeter Käppeli (Hohle Gasse AG) und Josef Ott (Holzversorgungskette). Foto: zvg

## Neuer Wärmeverbund

pd. Das Missionshaus Bethlehem, das Gymnasium und der Gewerbe- und Industriepark Hohle Gasse AG haben in Immensee gemeinsam einen

Nahwärmeverbund mit einer Holz-schnitzelheizung als Herzstück realisiert. Sie setzen damit auf erneuerbare Energie. **Seiten 5 bis 8**



Diesen Sonntag ist die Flanierzone Küssnacht für Fussgänger geöffnet. *Foto: ob*

Küssnacht

## Bummeln und Einkaufen

red. Am *Offenen Sonntag* wird ganz Küssnacht in eine vorweihnächtliche Stimmung versetzt, wenn es im Dorf wiederum heisst gemütliches Bummeln und Einkaufen. **Seiten 21 bis 23**

AUS DEM INHALT

### Sparkasse eröffnet

Am Mittwoch eröffnete die Sparkasse Schwyz die neue Filiale im Küssnachter Unterdorf. Am *Offenen Sonntag* können die Besucher die Räumlichkeiten besichtigen. **Letzte**

### Neuer Pfarreisaal

Bei der Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirche Immensee wurde der Planungskredit für die Sanierung des Pfarreisaals angenommen. Damit steht dem neuen Pfarreisaal nichts im Weg. **Seite 11**

### Steuerfuss bleibt bei 180 Einheiten

Der Bezirksrat präsentierte am Mittwoch den Voranschlag 2010. Trotz erwarteter finanzieller Belastung bleibt der Steuerfuss bei 180 Einheiten. **Seite 12**

Sonntag, 29. November  
**Abstimmung**

Diesen Sonntag können die stimmberechtigten Bürger über drei nationale und drei kantonale Vorlagen abstimmen. Um welche Vorlagen es sich handelt lesen Sie auf **Seite 11**